

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0681/2008

**Abteilung:** Fachbereich 3 - FBL

**Bearbeiter/in:** FB3/CI

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Schulträgerausschuss	26.11.2008	öffentlich	Information
Kulturausschuss	02.12.2008	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff:** MedienKompetenzNetzwerk in Speyer

## Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt die Unterstützung des MedienKompetenzNetzwerkes Speyer.

## Begründung:

Das am 1. April 2005 in Kraft getretene Landesmediengesetz des Landes Rheinland-Pfalz sieht in § 31 die Gründung von MedienKompetenzNetzwerken im Land vor: MedienKompetenzNetzwerke sind Kooperationen auf lokaler und regionaler Ebene zur Förderung der Medienkompetenz. Die MedienKompetenzNetzwerke bündeln die entsprechenden Ressourcen und Aktivitäten mehrerer Partner und schaffen für Einzelpersonen und für Gruppen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über Medien und den Umgang mit Medien zu verbessern. Die Offenen Kanäle werden in die MedienKompetenzNetzwerke eingebunden. Offene Kanäle sind Bestandteil lokaler und regionaler Kommunikation.

Die Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend und die Landeszentrale für private Rundfunkveranstalter haben im Januar 2005 auf der Grundlage des damals vorliegenden Landesmediengesetzes eine „Rahmenvereinbarung zu MedienKompetenzNetzwerken Rheinland-Pfalz“ unterzeichnet und als Bestandteil aller zukünftigen Kooperationsvereinbarungen vorgesehen.

Derzeit gibt es im Land schon 5 MedienKompetenzNetzwerke, ein weiteres soll nun in Speyer errichtet werden.

Sondierungsgespräche mit verschiedenen Einrichtungen und Institutionen haben stattgefunden. Nach dem derzeitigen Stand der Beratungen werden folgende Kooperationspartner dieses Netzwerk in Speyer unterstützen: Offener Kanal Speyer e.V., Kinder- und Jugendtheater Speyer, CoLab gGmbH, Katholische Erwachsenenbildung, Pfälzische Landesbibliothek, Landesarchiv Speyer, Historisches Museum der Pfalz, medien+bildung.com gGmbH sowie das Bildungszentrum BürgerMedien e.V.

Auch die Stadt Speyer sollte dieses Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.